

Bürgerinitiative
Rettet die Rodigallee
www.openpetition.de/!rodigallee
www.rodigallee.com

Frank Hiemer
040/ 6 54 50 40
frank.hiemer@hh.de
Post: Moorkoppel 30
D 22043 Hamburg

Hamburgische Bürgerschaft
Präsidentin Frau Carola Veit
Rathausmarkt 1
20095 Hamburg

Offener Brief

praesidentin@bk.hamburg.de

Hamburg, den 12.12.2023

Debatte der Bürgerschaftssitzung am 06.12.2023

Sehr geehrte Frau Veit,

In der Bürgerschaftssitzung am 06.12.2023 hat der SPD-Abgeordnete Ole Thorben Buschhüter in einem Debatten-Beitrag u.E. zweimal die Unwahrheit ausgesprochen. Der Beitrag bezog sich auf den Antrag: Baustellenchaos vermeiden - Umbaumaßnahmen von Rodigallee und S4 -Ausbau im Kernbereich Wandsbek nicht zeitgleich durchführen! (Drs. 13641).

Zu Beginn seines Beitrags äußerte er sich mit Bezug auf die Bezirksversammlung „...eigentlich würde das Thema dorthin gehören...“.

Das Thema Rodigallee wird seit bald zwei Jahren öffentlich diskutiert und dem Abgeordneten Buschhüter müsste bekannt sein, dass der Rückbau der Straße von der Verkehrsbehörde als Pilotprojekt bezeichnet wird.

Auf einen Brief an den Wandsbeker Bezirksamtsleiter antwortet der Leiter des Dezernats „Wirtschaft, Bauen und Umwelt“ in einer Stellungnahme vom 13.09.2022, dass das Bezirksamt als „... nichtzuständige Behörde über keine Weisungsbefugnis gegenüber der zuständigen Behörde verfügt“. Es wird empfohlen, Einwände und Bedenken bei der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) vorzutragen.

Im weiteren Teil des auf 2 Minuten begrenzten Beitrags sprach der Abgeordnete Buschhüter davon, dass die Rodigallee eigentlich nur aus drei nutzbaren Fahrspuren bestehen würde, da aktuell eine Fahrspur zum Parken genutzt würde.

- 2 -

Der aus dem Bezirk Wandsbek stammende Abgeordnete hat damit gezielt nicht berücksichtigt, dass die vierspurige Rodigallee stadtauswärts von Mo.- Fr. ein eingeschränktes Halteverbot von 15 – 20:00 Uhr ausweist.

Mehr als 7.000 Unterstützer sehen den Umbau der Rodigallee kritisch.

Bürgerinnen und Bürger erwarten offene und ehrliche Informationen, nicht aber einseitige, unzutreffende Darstellungen bzw. Wortbeiträge.

Aus der Bürgerschaft erwarten Bürgerinnen und Bürger zumindest sachgemäße und zutreffende Aussagen.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Hiemer

BI Rettet die Rodigallee